Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2016 a) Ist 2015 b) Ist 2014 c) Tsd. EUR	Betrag für 2017 Tsd. EUR

Vorbemerkung:
Auf Grund der Bekanntmachung der Landesregierung zur Änderung der Bekanntmachung über die Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien vom 26. Juli 2016 (GBl. S. 456) werden im Haushaltsjahr 2017 folgende Mittel vom Einzelplan 08 Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz nach Einzelplan 10 Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft übertragen:

a) von Kapitel 0801 Titel	nach Kapitel 1002 Titel	2017 Tsd. EUR
527 01	534 05	1,2
Summe		1,2

b) von Kapitel 0802 Titel	nach Kapitel 1002 Titel	
525 68	534 05	0,6
525 68	537 09	1,8
525 68	525 68	21,0
525 68	527 68	20,0
525 68	547 80	10,0
972 10	972 10	- 750,0
Summe		- 696,6

c) von Kapitel 0809 Titel	nach Kapitel 1002 Titel	
534 69	531 69	65,0
Summe		65,0

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

112 01	011	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	0,0 0,0 0,2	a) b) c)	0,0
119 49	332	Vermischte Einnahmen	6,0 0,1 0,1	a) b) c)	6,0
		Zwischensumme Verwaltungseinnahmen	6,0	a)	6,0

Übrige Einnahmen

235 02	253	Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger nach dem SGB II und III	30,0 0,0 0,0	a) b) c)	30,0

Erläuterung: Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger nach dem SGB II und III zur Förderung der Arbeitsaufnahme und Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen bzw. zur Eingliederung in Arbeit.
Vgl. Erläuterungen zu Tit. 427 52; veranschlagt sind 60 v.H. der Ausgaben.

235 03	253	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für die Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen bei Landesbehörden	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0

Erläuterung: Leertitel, weil das Aufkommen ungewiss ist; vgl. Erläuterungen zu Tit. 429 01.

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
235 05	253	Zuweisungen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe zur besonderen Förderung der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
		Erläuterung: Leertitel, weil das Aufkommen ungewiss ist; vgl. Erläuterungen zu Tit. 427 53.			
		Zwischensumme Übrige Einnahmen	30,0	a)	30,0
		Titelgruppen			
69		Informationstechnik			
119 69	331	Vermischte Einnahmen aus Informationstechnik	0,0 703,5 734,2	a) b) c)	0,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Erlöse insbesondere aus der dienststellenübergreifenden Überlassung von Informationstechnik (Software und ausgesonderte Hardware), Daten, Konzeptionen und Dokumentationen an Dritte sowie Ersätze und durchlaufende Kosten, insbesondere aus Datenauswertungen, Leitungskosten, gemeinschaftlicher Anwendungsentwicklung und Bereitstellung von Geo-Daten aus Gemeinschaftsbezug sowie Einnahmen aus Kooperationsprojekten.			
		Summe Titelgruppe 69	0,0	a)	0,0
		Gesamteinnahmen	36,0	a)	36,0
		Ausgaben			
		In den Ausgabeansätzen der Titel der Hauptgruppe 5 und der Titelgruppe 68 sowie beim Ausgabeansatz des Titels 441 01 sind auch die für die Arbeit der Landesregulierungsbehörde gemäß § 4 des Gesetzes über die Unabhängigkeit der Landesregulierungsbehörde (LRegBG) vom 23. Februar 2016 (GBl. S. 161) erforderlichen Mittel enthalten.			
		Personalausgaben			
422 16	840	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamtinnen und Beamte	90,0 6,7 0,0	a) b) c)	90,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten der Nachversicherung von ausscheidenden Beamtinnen und Beamten entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.			

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2016 / Ist 2015 / Ist 2014 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
427 52	253	Entgelte an Beschäftigte nach dem SGB II und III	50,0 0,0 0,0	a) b) c)	50,0
		Die Mittel sind übertragbar.			
		Erläuterung: Entgelte an Beschäftigte bei Förderung der Arbeitsaufnahme bzw. bei Eingliederung in Arbeit und bei Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen nach dem SGB II und III. Die Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger sind bei Tit. 235 02 veranschlagt.			
427 53	253	Beschäftigungsentgelte aus Mitteln der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX für entlastende Personalmaßnahmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
		Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 235 05 zulässig.			
		Erläuterung: Das Integrationsamt des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales sowie die Bundesagentur für Arbeit können nach §§ 33 und 34 Sozialgesetzbuch (SGB) IX aus Mitteln der Ausgleichsabgabe Zuschüsse an öffentliche und private Arbeitgeber zur Förderung der Beschäftigung bzw. Einstellung und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen gewähren. Dadurch sollen Arbeitgeber motiviert werden, vermehrt schwerbehinderte Menschen einzustellen und zu beschäftigen (vgl. Tit. 235 05).			
429 01	253	Beschäftigungsentgelte zur Erleichterung der Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellte Menschen bei Landesbehörden	5,0 0,0 0,0	a) b) c)	5,0
		Erläuterung: Zur Erleichterung der Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen können zu Lasten dieser Mittel schwerbehinderte Menschen bis zu drei Monate vor Freiwerden einer Stelle in den Landesdienst übernommen werden (vgl. Tit. 235 03).			
432 01	018	Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten und ihrer Hinterbliebenen	39.272,8 37.714,4 36.939,9	a) b) c)	39.249,9
		Erläuterung: Anzahl der Versorgungsempfänger/innen Stand 31.12.2015: 1.034.			
432 02	018	Alters- und Hinterbliebenengeld	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
		Ausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit. 432 01 zulässig.			
		Erläuterung: Leertitel weil der Aufwand für 2017 ungewiss ist.			

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2016 a) Ist 2015 b) Ist 2014 c) Tsd. EUR	Betrag für 2017 Tsd. EUR
441 01	840	Beihilfen aufgrund der Beihilfeverordnung u. dgl. (ohne Versorgungsempfänger/innen) Ersätze fließen den Mitteln zu.	1.555,9 a) 1.369,6 b) 1.475,7 c)	1.432,8
		Erläuterung: Die Einnahmen aus dem Eigenbeitrag der Beihilfeberechtigten für die Inanspruchnahme von Wahlleistungen werden von den Ausgaben abgesetzt.		
443 01	840	Fürsorgemaßnahmen Ersätze fließen den Mitteln zu.	30,0 a) 12,5 b) 28,4 c)	30,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Unfallfürsorgeleistungen nach §§ 47 ff. des Landesbeamtenversorgungsgesetzes Baden-Württemberg (LBeamtVG BW), die Unfallausgleichsleistungen nach § 50 LBeamtVG BW jedoch nur, soweit sie neben Bezügen im Sinne des Besoldungsrechts gezahlt werden. Näheres vgl. Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Planmittel zu Tit. 443 01 im Vorheft.		
443 03	840	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	1,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	1,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Unterstützungen analog der Unterstützungsgrundsätze vom 7. September 2006 (GABl. S. 431).		
446 01	018	Beihilfen auf Grund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfänger/innen) Ersätze fließen den Mitteln zu.	5.980,4 a) 6.228,4 b) 5.880,7 c)	6.460,3
		Erläuterung: Die Einnahmen aus dem Eigenbeitrag der Beihilfeberechtigten für die Inanspruchnahme von Wahlleistungen werden von den Ausgaben abgesetzt.		
446 21	018	Beihilfen zu den Kosten der Pflege auf Grund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfänger/innen) Ersätze fließen den Mitteln zu.	1.478,0 a) 1.552,8 b) 1.422,5 c)	1.609,1
		Erläuterung: Die Einnahmen aus dem Eigenbeitrag der Beihilfeberechtigten für die Inanspruchnahme von Wahlleistungen werden von den Ausgaben abgesetzt.		

Titel Tit. Gr.		FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2016 a) / Ist 2015 b) / Ist 2014 c) Tsd. EUR	Betrag für 2017 Tsd. EUR
459 01		840	Ersatz von Sachschäden an Landesbedienstete, soweit die Leistungen nicht i. R. der Unfallfürsorge gewährt werden Aus diesen Mitteln dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden	15,0 a) 0,1 b) 0,2 c)	15,0
			Erläuterung: Leistungen nach § 80 des Landesbeamtengesetzes (bei Richterinnen und Richtern i. V. § 8 des Landesrichter– und –staatsanwaltsgesetz – LRiStAG –, bei ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern nach § 14 LRiStAG) sowie Ausgaben für den Ersatz von Sachschäden an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) nach Maßgabe der gesetzlichen bzw. der für die Beamtinnen und Beamten geltenden Bestimmungen auch aus Billigkeitsgründen. Vgl. auch Tit. 443 01.		
462 01		880	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	-283,8 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
			Erläuterung: Vgl. auch globale Minderausgaben bei Tit. 972 07, 972 10 und Kap. 1212 Tit. 972 01.		
462 03	N	880	Globale Minderausgaben für Personalausgaben aufgrund vorangegangener Staatshaushaltsgesetze	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
			Zwischensumme Personalausgaben	48.194,3 a)	48.943,1
			Sächliche Verwaltungsausgaben		
529 03		332	Für Aufwendungen für Konferenzen und Veranstaltungen	21,9 a) 10,9 b) 14,5 c)	21,9
			Erläuterung: Veranschlagt sind Aufwendungen bei Kongressen, Messen, Veranstaltungen, Empfängen und dgl. auch im Rahmen der EU, der Europäischen Regionen, bei Regierungskontakten sowie für die Betreuung von Delegationen und Besuchern aus dem Ausland. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.		

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2016 a) Ist 2015 b) Ist 2014 c) Tsd. EUR	Betrag für 2017 Tsd. EUR
531 02	013	Sonstige Öffentlichkeitsarbeit	12,8 a) 0,9 b) 2,5 c)	12,8
		Die Mittel sind übertragbar. Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Tit. 531 02 und Kap. 1001 Tit. 531 01 sind gegenseitig deckungsfähig. Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu.		
		Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR 1. Regional- und Kreisbereisungen, Pressefahrten, Pressekonferenzen, Pressegespräche u.Ä. 5,1 2. Sonstige Öffentlichkeitsarbeit 7,7 zus. 12,8		
534 05	313	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	13,7 a) 8,1 b) 8,2 c)	15,5
		Tit. 534 05 und Tit. 537 09 sind gegenseitig deckungsfähig.		
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten zur Durchführung der Arbeitssicherheitsgesetze und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 2. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen.		
537 01	045	Sachaufwand für die Krisenvorsorge	2,0 a) 0,1 b) 0,7 c)	2,0
		Erläuterung: Veranschlagt ist der Aufwand für die Planung und Vorbereitung der zivilen Verteidigung, des Katastrophenschutzes sowie für Schadensereignisse unterhalb der Katastrophenschwelle (Geschäftsbedarf, Informationsmaterial, Fortbildungsmaterial, Reisekosten, Rufbereitschaft) usw.		
537 09	314	Gesundheitsmanagement	58,9 a) 49,1 b) 47,0 c)	60,7
		Tit. 537 09 und Tit. 534 05 sind gegenseitig deckungsfähig.		
		Erläuterung: Leistung von Ausgaben im Rahmen des Gesundheitsmanagements zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit der Beschäftigten und damit ihrer Leistungsfähigkeit.		
		Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben	109,3 a)	112,9

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
		Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
633 01	332	Erstattung mittelbarer Verwaltungskosten nach § 52 Abs. 2 Landkreisordnung	1.600,0 574,8 1.151,5	a) b) c)	3.000,0
		Die Mittel sind übertragbar. Ersätze fließen den Mitteln zu. Mehrausgaben bei Kap. 1002 Tit. 633 01 sind zulässig in Höhe von Einsparungen bei Kap. 1007 Tit. Gr. 75.			
		Erläuterung: Das Land trägt in den in § 52 Abs. 2 LKrO festgelegten Fällen die mittelbaren sächlichen Kosten der Landratsämter als untere Verwaltungsbehörden. Veranschlagt sind hier insbesondere Kosten der unmittelbaren Ausführung von Maßnahmen zur Abwehr oder Beseitigung gesetzwidriger Zustände im Zusammenhang mit Verunreinigungen der Gewässer sowie der Lagerung von Abfällen (sonstige Kostenerstattungen, vgl. Kap. 1005 Tit. 633 02 und Kap. 0312 Tit. 633 01). Mehr wegen höherer Erstattungsleistungen.			
633 03	692	Zuweisung an die Stadt Staufen für Maßnahmen zur Bewältigung der Hebungsschäden	0,0 980,7 1.010,2	a) b) c)	0,0
		Ausgaben von bis zu 5,0 Mio. Euro je Haushaltsjahr sind zulässig gegen Erhöhung der Globalen Minderausgabe bei Kap. 1212 Tit. 972 01 und gegen Minderausgaben bei Kap. 1205 Tit. 613 72A.			
		Erläuterung: Leertitel für Landeshilfen an die Stadt Staufen. Land und Kommunen unterstützen die Stadt Staufen über den von ihr im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit zu erbringenden Eigenanteil hinaus bei der Bewältigung der Hebungsschäden. Dabei wird – entsprechend der am 20.03.2014 zwischen Land, kommunalen Landesverbänden und der Stadt Staufen getroffenen Finanzierungsvereinbarung – ab dem Jahr 2014 von einer künftigen Beteiligung des Landes in Höhe von insgesamt 24 Mio. Euro je zur Hälfte aus Landesmittel und aus Mitteln des kommunalen Finanzausgleichs (§ 2 Nr. 11 FAG) ausgegangen, die voraussichtlich – in Abhängigkeit vom Sanierungsverlauf – über einen Zeitraum von 10 bis 15 Jahren haushaltswirksam werden.			
685 49	332	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	4,8 3,3 3,3	a) b) c)	4,8
		Erläuterung: Veranschlagt sind kleinere Beiträge an verschiedene Verbände. Das Ministerium ist u.a. Mitglied im Verband DAS SICHERE HAUS, im Verein zur Förderung des internationalen Transfers von Umwelttechnologie und im Deutschen Ausschuss für das Grubenrettungswesen.			
		Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1.604,8	a)	3.004,8

Titel Tit. Gr.		FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2016 a) Ist 2015 b) Ist 2014 c) Tsd. EUR	Betrag für 2017 Tsd. EUR
			Besondere Finanzierungsausgaben		
972 07		880	Globale Minderausgaben	-94,6 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
			Erläuterung: Globale Minderausgabe zum Ausgleich von nicht vollzogenen Stellen-einsparungen. Vgl. auch globale Minderausgaben bei Tit. 462 01, 972 10 und bei Kap. 1212 Tit. 972 01.		
972 10	N	880	Globale Minderausgaben für den Epl. 10	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	-750,0
			Erläuterung: Die globale Minderausgabe ist durch Einsparungen bei den Sachaus-gaben des Einzelplans 10 (Hauptgruppen 5 bis 8) und bei Personalausgaben im Rahmen der erweiterten dezentralen Finanzverantwortung (Hauptgruppe 4) zu erwirtschaften.		
			Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben	-94,6 a)	-750,0
			Titelgruppen		
			Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.		
61			Abfindungen		
			Erläuterung: Veranschlagt ist der voraussichtliche Bedarf unter Berücksichtigung der Ausgabenentwicklung in den Vorjahren.		
428 61		840	Abfindungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	5,0 a) 0,0 b) 2,5 c)	5,0
			Summe Titelgruppe 61	5,0 a)	5,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2016 a) Ist 2015 b) Ist 2014 c) Tsd. EUR	Betrag für 2017 Tsd. EUR
62		Jubiläumsgaben und -zuwendungen		
		Erläuterung: Veranschlagt sind Jubiläumsgaben und Jubiläumsgelder für 25-, 40- und 50-jährige Dienstjubiläen.		
422 62	840	Jubiläumsgaben für Beamtinnen und Beamte	8,6 a) 8,7 b) 5,1 c)	10,9
428 62	840	Jubiläumsgelder für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	8,6 a) 6,5 b) 8,5 c)	9,7
		Summe Titelgruppe 62	17,2 a)	20,6
67		Kosten des Hauptpersonalrats und der Bezirkspersonalräte sowie der Haupt- und Bezirksvertrauensleute der Schwerbehinderten		
		Erläuterung: Nach § 55 Abs. 3 i.V. mit § 41 Abs. 1 des Landespersonalvertretungsgesetzes i. d. F. vom 12. März 2015 (GBl. S. 221) trägt die durch die Tätigkeit des Haupt- und Bezirkspersonalrates entstehenden notwendigen Kosten die Dienststelle. Das gleiche gilt nach § 96 Abs. 8 Sozialgesetzbuch (SGB) IX für die Kosten der Tätigkeit der Haupt- und Bezirksschwerbehindertenvertretung. Gem. § 57 Absatz 6 Satz 2 Landespersonalvertretungsgesetz sind ggf. auch die Ausgaben der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft der Hauptpersonalratsvorsitzenden aus den veranschlagten Mitteln zu tragen, falls der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft dem Geschäftsbereich dieser obersten Landesbehörde angehört.		
429 67	332	Personalaufwand	31,0 a) 30,0 b) 29,9 c)	31,0
		Erläuterung: Veranschlagt ist der Personalaufwand für eine Arbeitnehmerin bzw. einen Arbeitnehmer mit unbefristetem Arbeitsvertrag der Entgeltgruppe 6 TV-L (teilzeitbeschäftigt mit 75 v. H.) für den Hauptpersonalrat beim Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft.		
527 67	332	Reisekosten	33,5 a) 4,8 b) 7,1 c)	33,5

Erläuterung: Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.

Zugelassene Fahrzeuge:

	2016	2017
Pkw	8	8

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2016 a) Ist 2015 b) Ist 2014 c) Tsd. EUR	Betrag für 2017 Tsd. EUR
546 67	332	Sonstiger Sachaufwand	3,2 a) 5,6 b) 4,3 c)	3,2
		Erläuterung: Geschäftsbedarf, Druckerzeugnisse, Post- und Fernsprechgebühren, Anschaffung und Unterhaltung von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen usw.		
		Summe Titelgruppe 67	67,7 a)	67,7
68		Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu.		
		Erläuterung: Vgl. Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Planmittel zu Tit. Gr. 68. Mit den veranschlagten Haushaltsmitteln sind auch sämtliche im Ressortbereich des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft laufenden Ausbildungsmaßnahmen abzudecken. Mit Ausnahme von Reisekostenvergütungen können aus den Ansätzen auch Kosten für die Aus- und Fortbildung von Bediensteten aus dem nichtstaatlichen Bereich geleistet werden. An den Kosten von Fortbildungsveranstaltungen können Dritte beteiligt werden.		
427 68	012	Unterrichtsvergütungen und persönliche Prüfungskosten	20,0 a) 12,0 b) 13,5 c)	20,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Unterrichts- und Prüfungskosten für die allgemeine fachübergreifende Fortbildung und für die Fachfortbildung.		
525 68	012	Allgemeiner Sachaufwand, sächliche Prüfungs- und Lehrgangskosten	321,4 a) 366,4 b) 371,5 c)	358,4
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere der Sachaufwand und die sachlichen Prüfungs- und Lehrgangskosten für die allgemeine fachübergreifende Fortbildung und für die Fachfortbildung.		
527 68	012	Reisekosten	165,9 a) 132,9 b) 129,0 c)	185,9
		Erläuterung: Veranschlagt sind Reisekosten für die allgemeine fachübergreifende Aus- und Fortbildung sowie für die fachliche Aus- und Fortbildung.		
		Summe Titelgruppe 68	507,3 a)	564,3

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2016 a) Ist 2015 b) Ist 2014 c) Tsd. EUR	Betrag für 2017 Tsd. EUR
69		Aufwand für Informationstechnik		
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 69.		
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel zur Entwicklung, Beschaffung und zum Betrieb von fach- und dienststellenübergreifenden IuK-Systemen und Netzen sowie von Komponenten des Umweltinformationssystems (UIS), für IuK-Rahmenverträge, Gemeinschaftsentwicklungen, Bezug von Geodaten und Durchführung von Entwicklungskooperationen auf Grundlage von Vereinbarungen.		
427 69	331	Personalaufwand	93,7 a) 93,7 b) 117,7 c)	93,7
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel insbesondere für Aushilfs- und Vertretungskräfte sowie Unterrichtsvergütungen.		
511 69A	331	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	10,0 a) 2,3 b) 0,0 c)	10,0

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	5,0
2. Unterhaltung und Instandsetzung	5,0
zus.	10,0

511 69B	331	Fernmeldegebühren u. dgl.	10,0 a) 15,7 b) 0,0 c)	10,0

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3,0
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	0,0
3. Rundfunkbeiträge	0,5
4. Sonstiges (Leitungsmieten, Raumsicherungsanlagen und dgl.; Mehrausgaben hierfür werden durch Einnahmen bei Titel 119 69 abgedeckt)	6,5
zus.	10,0

514 69	331	Verbrauchsmittel	5,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	5,0

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für DVD's, CD's, Magnetbänder, Wechseldatenträger, Tintenpatronen, Toner, Spezialpapier, Vordrucke und sonstige Verbrauchsmaterialien für IuK-Technik.

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2016 a) / Ist 2015 b) / Ist 2014 c) Tsd. EUR	Betrag für 2017 Tsd. EUR
518 69	331	Maschinen- und Gerätemieten	10,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	10,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mietkosten und Leasingraten für IuK-Systeme.		
525 69	331	Aus- und Fortbildung	20,0 a) 0,5 b) 0,4 c)	20,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Mittel für die fach- und dienststellenübergreifende Aus- und Fortbildung auf dem Gebiet der Informations- und Kommunikationstechnik einschließlich Reisekosten usw.		
531 69	331	Kosten für Dokumentation	169,9 a) 150,0 b) 150,0 c)	234,9
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Gebühren und Nutzungsentgelte für externe Datenbankrecherchen, digitale Kartenwerke und Geobasisdaten sowie IuK-bezogene Dokumentationen und Veröffentlichungen.		
534 69	331	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	826,7 a) 2.126,0 b) 1.755,8 c)	826,7

	2017 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	500,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2018 .....bis zu	250,0
Haushaltsjahr 2019 .....bis zu	150,0
Haushaltsjahr 2020 .....bis zu	100,0

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für externe Beratung, Entwicklungs- und Forschungsaufträge für fach- und dienststellenübergreifende IuK-Systeme und UIS-Komponenten, für gemeinsame Vorhaben mit der Europäischen Union, dem Bund, den Ländern, dem kommunalen Bereich, der Wissenschaft und der Wirtschaft sowie für Rahmenverträge.
Mittelbedarf zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen aus den Vorjahren in 2017 500,0 Tsd. EUR, in 2018 250,0 Tsd. EUR und in 2019 100,0 Tsd. EUR.

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
546 69	331	Sonstiger Sachaufwand	440,0 8,4 0,0	a) b) c)	440,0
		2017 Tsd. EUR Verpflichtungsermächtigung 200,0 Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2018 .....bis zu 150,0 Haushaltsjahr 2019 .....bis zu 50,0			
		Erläuterung: Der Ministerrat hat am 29.07.2014 die Landesstrategie Green IT 2020 in der öffentlichen Verwaltung Baden-Württemberg beschlossen. Ziel ist die kontinuierliche Absenkung des Verbrauchs natürlicher Ressourcen mit jährlicher Erfolgsmessung innerhalb eines 6-Jahreszeitraums (2015 – 2020). Die schrittweise Umsetzung wird durch eine Kompetenzstelle Green IT – unter Berücksichtigung des Prinzips der Eigenverantwortung der Ressorts – unterstützt und koordiniert werden. Mittelbedarf zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen aus den Vorjahren in 2017 200,0 Tsd. EUR und in 2018 50,0 Tsd. EUR.			
711 69	811	Bauliche Aufwendungen in bestehenden Gebäuden zur Einführung der Informations- und Kommunikationstechnik	47,3 0,0 0,0	a) b) c)	47,3
		2017 Tsd. EUR Verpflichtungsermächtigung 30,0 Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2018 .....bis zu 30,0			
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten der Verkabelung bei Einführung und Ausbau der Informations- und Kommunikationstechnik in bestehenden Gebäuden im Geschäftsbereich. Mittelbedarf zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen aus den Vorjahren in 2017 30,0 Tsd. EUR.			
812 69	331	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	90,0 0,0 0,0	a) b) c)	90,0
		2017 Tsd. EUR Verpflichtungsermächtigung 50,0 Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2018 .....bis zu 50,0			
		Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten insbesondere für die Beschaffung von UIS-Komponenten (z. B. Fachanwendungsservern) für übergreifende IuK-Maßnahmen. Mittelbedarf zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen aus den Vorjahren in 2017 50,0 Tsd. EUR.			
981 69	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	0,0 37,2 36,3	a) b) c)	0,0
		Erläuterung: Für informationstechnische Vorhaben, soweit sie an anderen Einrichtungen des Landes durchgeführt werden. Leertitel weil nicht vorherzusehen ist, welche Landeseinrichtungen mit IuK-Vorhaben beauftragt werden.			
		Summe Titelgruppe 69	1.722,6	a)	1.787,6

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2016 a) Ist 2015 b) Ist 2014 c) Tsd. EUR	Betrag für 2017 Tsd. EUR
77		Betreuungsförderung von Kindern von Landesbediensteten		
		Die Mittel sind übertragbar. Ersätze fließen den Mitteln zu. Ausgaben dürfen auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO) Ausgaben sind zulässig in Höhe von Mehreinsparungen bei Titeln der Gruppe 972 innerhalb des Einzelplans 10.		
		Erläuterung: Leertitel zur Förderung der Betreuung für Kinder von Landesbediensteten.		
534 77	270	Sicherung von Belegplätzen für Kinder von Landesbediensteten	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Erläuterung: Leertitel zur Finanzierung der Sicherung von Belegplätzen für Kinder von Landesbediensteten in Kinderbetreuungseinrichtungen kommunaler, freier oder privatgewerblicher Einrichtungsträger oder im Rahmen der Kindertagespflege in anderen Räumen.		
711 77	270	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten für die betrieblich unterstützte Betreuung von Kindern von Landesbediensteten	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
812 77	270	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die betrieblich unterstützte Betreuung von Kindern v.Landesbediensteten	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
893 77	270	Investitionszuschüsse an Träger von Kindertageseinrichtungen für die betrieblich unterstützte Betreuung von Kindern von Landesbediensteten	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 77	0,0 a)	0,0
80		Ausstellungen u. dgl.		
		Die Mittel sind übertragbar. Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).		
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten von Veranstaltungen, Ehrenpreise, Zuschüsse zu Veranstaltungen mit umweltpolitischen Zielen und der Aufwand für die Pflege internationaler Beziehungen. In den Beträgen sind Reisekosten an Landesbedienstete u. a. sowie Bewirtungskosten enthalten. An den Kosten von Ausstellungen können Dritte (z.B. Entleiher) beteiligt werden.		

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2016 a) Ist 2015 b) Ist 2014 c) Tsd. EUR	Betrag für 2017 Tsd. EUR
429 80	332	Personalaufwand	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
547 80	332	Sachaufwand für Lehrschauen usw.	244,2 a) 137,4 b) 279,5 c)	244,2
		Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu. Tit. 547 80 und Kap. 1001 Tit. 531 01 sind gegenseitig deckungsfähig.		
685 80	332	Sonstige Zuschüsse	9,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	9,0
812 80	332	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 80	253,2 a)	253,2
		Gesamtausgaben	52.386,8 a)	54.009,2

Erläuterung:
Veranschlagt sind Kosten, Zuschüsse, Ehrenpreise usw. für

		Tsd. EUR
1.	Ausstellungen im Rahmen von Veranstaltungen Dritter (z.B. Messebeteiligungen)	21,7
2.	Symposien, Kongresse, Tagungen Workshops in Baden-Württemberg	80,0
3.	Wanderausstellungen, Lehrschauen, Multiplikatorenseminare, Wettbewerbe, Aktionen	61,0
4.	Umweltpreise, Öko-Audit, Umweltpartnerschaften	15,0
5.	Pflege internationaler Beziehungen	33,5
6.	Internetentwicklung	33,0
	zus.	244,2

Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse für Veranstaltungen mit umweltpolitischen Zielen.

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
		Abschluss Kapitel 1002			
		Verwaltungseinnahmen	6,0	a)	6,0
		Übrige Einnahmen	30,0	a)	30,0
		Gesamteinnahmen	36,0	a)	36,0
		Personalausgaben	48.361,2	a)	49.113,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	2.369,1	a)	2.494,7
		Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1.613,8	a)	3.013,8
		Ausgaben für Investitionen	137,3	a)	137,3
		Besondere Finanzierungsausgaben	-94,6	a)	-750,0
		Gesamtausgaben	52.386,8	a)	54.009,2
		Kapitel 1002 Zuschuss	52.350,8	a)	53.973,2